



Was ... ist ein bilingualer Zug?

Das Hans-Thoma-Gymnasium bietet seit dem Schuljahr 2013/14 einen **bilingualen Zug Englisch** an. Ein „Zug“ bedeutet in diesem Zusammenhang eine Klasse. „Bilingual“ heißt wörtlich übersetzt „zweisprachig“. Am bilingualen Unterricht sind demnach zwei Sprachen beteiligt: Deutsch und eine Fremdsprache, Englisch. Dabei wird ein Sachfach wie z.B. Erdkunde, Geschichte oder Biologie weitestgehend auf Englisch unterrichtet.

Warum ... wird so unterrichtet?

Der bilinguale Unterricht unterstützt die Schüler/innen dabei, sich eine tragfähige Beherrschung der englischen Sprache anzueignen, und bereitet sie dadurch noch besser auf veränderte Anforderungen einer globalisierten Welt in Studium und Beruf vor. Im Englischunterricht wird die Fremdsprache erlernt; im bilingualen Unterricht werden die erworbenen Sprachkenntnisse konkret angewendet. Hier ist die Fremdsprache weniger Lerngegenstand als Verständigungsmittel. Die Schüler/innen machen die motivierende Erfahrung, dass sie ihre Sprachkenntnisse sinnvoll einsetzen können, während sie sich mit den Inhalten des Sachfachs beschäftigen. Der Umgang mit der Fremdsprache wird mehr und mehr zu einer Selbstverständlichkeit.

Die Qualität des Sachfachunterrichts leidet durch die Verwendung des Englischen als Unterrichtssprache nicht. In seinen Anforderungen, Zielen und Inhalten ist der bilingual erteilte Sachfachunterricht an dieselben Bildungsstandards gebunden, die sonst auch gelten. Alle wesentlichen Fachbegriffe werden auf Englisch und auf Deutsch vermittelt. So wird sichergestellt, dass die Schüler/innen über fachliche Inhalte auch in ihrer Muttersprache kommunizieren können.

Wie ... geht das organisatorisch?

Die Schüler/innen des bilingualen Zuges erhalten in den Klassen 5 und 6 zur Vorbereitung auf den bilingualen Sachfachunterricht zusätzliche Wochenstunden im Fach Englisch. Dieser zusätzliche Unterricht wird genutzt zur intensiven Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz durch freies und kreatives Arbeiten und zur Vorbereitung auf das erste bilinguale Sachfach: Erdkunde. Für Fünftklässler/innen bedingt die Teilnahme an diesem Vorbereitungskurs in aller Regel Unterricht an einem zusätzlichen Nachmittag. Der Vorbereitungskurs ist ausdrücklich nicht als Förder- oder Stützkurs konzipiert, der die Inhalte des für alle Schüler/innen der Klasse 5 bzw. 6 verbindlichen Lehrwerks weiter festigen würde.

In den Klassenstufen 7-10 werden abwechselnd verschiedene Sachfächer auf Englisch unterrichtet. Dafür steht jedem bilingual unterrichteten Sachfach pro Schuljahr eine zusätzliche Wochenstunde zur Verfügung. Folgende Abfolge wird am HTG praktiziert:

Klasse	zusätzliche Unterrichtsstunden pro Woche im Fach:	Unterrichtsstunden pro Woche bilingual (regulär)
5	Englisch 2	32 (30)
6	Englisch 1	33 (32)
7	Erdkunde 1	36 (35)
8	Erdkunde 1 Geschichte 1	37 (35)
9	Biologie 1	36 (35)
10	Biologie 1 Gemeinschaftskunde 1	38 (36)

Auf Grundlage der vorhandenen Ressourcen entscheidet die Schule über ein bilinguales Angebot in der Kursstufe.

Für wen ... ist der bilinguale Zug geeignet?

Die Entscheidung für die Anmeldung Ihres Kindes für den bilingualen Zug liegt bei Ihnen als Eltern. Für die Aufnahme in Klasse 5 sind in Englisch keine Vorkenntnisse erforderlich. Ihr Kind sollte jedoch Interesse an den beteiligten Sachfächern des bilingualen Zuges und generell an Sprachen mitbringen. Darüber hinaus sollte die Grundschule Ihrem Kind mindestens gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse sowie eine gute sprachliche Begabung bescheinigt haben. Wichtig ist außerdem, dass Ihr Kind über die Konzentrationsfähigkeit und Belastbarkeit verfügt, welche die erhöhte Wochenstundenzahl wie auch der Unterricht selbst und die Menge des zu bewältigenden Wortschatzes in Mutter- und Fremdsprache erfordern. Sollte sich herausstellen, dass Ihr Kind Schwierigkeiten hat, die zeitliche oder inhaltliche Mehrbelastung zu bewältigen, ist ein Wechsel in den Normalzug möglich – in der Regel jeweils zum Ende eines Schuljahres.

Wie ... kommt mein Kind in den bilingualen Zug?

Der bilinguale Zug ist ein Angebot für Schüler/innen aus unserem bisherigen Einzugsgebiet. Bitte legen Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes für den bilingualen Zug die Gymnasialempfehlung der Grundschule vor; sie ist Voraussetzung für die Anmeldung. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität des Zuges, nehmen zunächst alle angemeldeten Schüler/innen, die die Voraussetzungen erfüllen, am Vorbereitungskurs teil. Spätestens zum Schuljahresende von Klasse 6 entscheiden dann die Note in Englisch und die Einschätzung der Klassenkonferenz über die weitere Teilnahme am bilingualen Zug. Der bilinguale Unterricht wird in Klasse 5-7 klassenübergreifend organisiert. Ab Klasse 8 kann eine bilinguale Klasse gebildet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie zentral auf dem Infoabend und speziell auf dem Infotag des HTGs. (Zeitraum Februar/März -Termin s. Homepage)

(Stand: Oktober 2019, P. 5.3.1.)